

Kraftvoll bewegt

25

Hand in Hand und küss' auf Lippe! Liebes

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with a rest, followed by notes corresponding to the lyrics. Dynamic markings include *f* and *p*. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

Mädchen, bleibe frei! Liebe wohl! und manche Klippe fahrt dein Liebster noch vor-

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a dynamic marking of *p*. The piano accompaniment features a prominent bass line with repeated notes.

bei; A-ber wenn er einst den Kapfen nach dem Sturme wiedergrüßt, mögen

The third system shows the vocal line with dynamic markings *mf* and *res-*. The piano accompaniment includes a *p* marking in the left hand.

ihm die Götter Strafen, wenn er ohne dich genießt, ohne dich genießt.

The fourth system concludes the vocal line with dynamic markings *f* and *mf*. The piano accompaniment features a *p* marking and a crescendo hairpin.



Belebter, Kräftig

*f*  
Früh gewagt ist schon gewonnen, halb ist schon Werk vollbracht!  
*mein*

*p*  
Sterne leuchten mir wie Sonnen, nur dem Feigen ist es Nacht. Wärich müsig der zur

*fz*  
Seite, drückte noch der Kinn mich; doch in aller dieser Weite wick ich

rank und mir für dich, mir für dich

*allargando*  
*rit.*  
*rit.*



Ruhig. sanft.

Schon ist unser Ziel gefunden, wo wir einst zusammen gehen und den

Strom im Abendstunden sanft hinunter gleiten sehen. Diese Pappeln auf dem

Wiesen, diese Büchen in dem Thau! Ah, und hinter allen demen wird doch

auch wohl ein Küttchen sein, wird doch ~~wohl~~ auch ein Küttchen sein.



Tempo I gesteigert im Ausdruck.

*f* *p* *f* *p*

Hand in Hand! und kipp' auf kippe! Liebes Mädchen, bleibe treu! Hebe

*mf* *p*

wohl, und manche Klippe fñhrt dein Liebster noch vorbei; aber wenn er einst den

*des - sen - do f*

Kafen mit dem Strome wieder quist, wñgen ihn die Götter strafen, wenn er

*f* *fallendando* *p*

ohne dich genießt, ohne dich genießt.



Goethe

Einladung

freundlich und zärtlich

Rüft nicht vor dem

premsse

pp.

Tage fischen:

denn der Tag, den du er-eilst, ist nicht

besser als der heut'ge, aber wenn du froh ver-weilst, so ich



mir die Welt be-seit ge, um die Welt an mich zu ziehen, bist die

gleich mit mir geborgen. Heut ist Heute, morgen Morgen.

Und was, lóbt und was ver-gangen reißt nicht hin und bleibt nicht

hungen. Blei-be die, mein Allerliebste; denn du bringst es und du



gibst es, du bringst es und du gibst es.      Bleibe du, mein Al-ter

The first system of the handwritten musical score. It features a vocal line on a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). The lyrics are written below the notes. Below the vocal line is a piano accompaniment consisting of two staves: a right-hand staff with a treble clef and a left-hand staff with a bass clef. The piano part includes chords and melodic lines in both hands.

liebster, denn du bringst es und du gibst es, du - bringst es und du

The second system of the handwritten musical score. It continues the vocal line and piano accompaniment from the first system. The lyrics are written below the vocal line. The piano accompaniment continues with similar harmonic and melodic patterns.

gibst es.

The third system of the handwritten musical score. The vocal line concludes with the word 'gibst es.' and a long horizontal line indicating a sustained note. The piano accompaniment continues for several measures before ending. The system concludes with a double bar line.

Four empty musical staves, consisting of two vocal staves and two piano accompaniment staves, arranged in a grand staff format. These staves are currently blank.



61

Goethe

Da vollen Büschelzweigen -

*freudig*

*mf (wachen)*

Da vol-ken Büschelzwei-gen, Ge-

*mf*

liebte, sich nur hin!      Len sie die Früchte zei-gen, um-

schaltet stachelig grün      Sie

*mf*



hängen längst geballet, still, unbekannt mit sich; ein

Ast, der Rhein kelud wack-let, wuif sie gedul-dig lich. Doch

immer reißt von innen und schwillt der braune Kern-; er

*crescendo*  
möchte tief-gewin-ten und sah' die Sou-er gera.  
*can do*



*f*

die Schaale platzt, und nieder macht er sich kändig

*p*

Los; so - fallen meine Lie - der ge - häu - ft in dei - nen

*ritan*

*breit mf*

Schops, in dei - nen Schops.

*p* *mf*